



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

GEMEINDEBRIEF

**Bring
Licht ins
Dunkel**



Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls.....	3
Nachrichten	4
Gottesdienste	18
Termine	30, 56
Über den Gartenzaun.....	41
Musik	48
Kinder und Jugend	54
Regelmässige Angebote.....	58
Adressen	62
Zum guten Schluss.....	64

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Werner Laub, Rainer Noebels
Titelbild: Werner Laub
Layout: Diana Riegger
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen Webseite:
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 4, 5	Robert Müller
Seite 6, 52	Ildiko Häfner
Seite 7, 15, 32, 36	Ulrike Balluff
Seite 8	Adam Witkowski
Seite 10, 15, 16, 34	Rainer Noebels
Seite 27, 31, 32, 36, 39, 40, 56	Pixabay
Seite 30	P. Lagereder (offizielles Pressefoto)
Seite 32	Matthias Feist
Seite 35	Kathrin Klein
Seite 42	Andrzej Estko
Seite 43	Peter Horndasch
Seite 53	Heiko Tiedmann
Seite 54	Gabriela Hesselbach

Ihr seid das Licht ...

Wir alle kennen die Erfahrung: Es gibt helle Tage in unserem Leben, an denen alles leicht und fröhlich ist. Doch genauso gibt es dunkle Zeiten und Tage, die von Sorge, Krankheit oder Trauer überschattet sind. Die Evangelien machen es deutlich, dass die Finsternis der Nacht ihren Schrecken verloren hat, weil Gott selbst den Menschen gerade in der Dunkelheit nahe ist. Als Christinnen und Christen dürfen wir darauf vertrauen: Das Licht bleibt. Selbst wenn wir Dunkelheit in unserem Leben erleben, leuchtet uns Gottes Licht. Manchmal ganz leise und unscheinbar: in einem freundlichen Wort, einer helfenden Hand, einem Gebet, im Lächeln eines Menschen ...

Jesu Versprechen in Johannesevangelium „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12), trägt und tröstet. Es erinnert uns: Wir sind nie allein in der Dunkelheit. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Mit uns ist Jesus, das Licht, und keine Finsternis oder Dunkelheit kann dieses Licht auslöschen. Wir selbst sind eingeladen, gerade in unserer Zeit, die vielen Menschen schwer und dunkel erscheint, Lichttragende zu sein und Licht Christi weitergeben zu dürfen, durch ein offenes Ohr, ein tröstendes Gebet, eine kleine Tat der Nächstenliebe oder nur durch Dasein für die Andere.

So können wir in Gemeinschaft die Gegenwart Gottes spüren: Er ist das Licht, das uns Hoffnung schenkt und uns durch die dunkle Nacht trägt.

Danijela Begic, Gemeindereferentin

Aktion Hoffnung und Ordnung für's HdG

Nach den Sommerferien traf sich der KGR von St. Elisabeth am 23.9. zu seiner 3. Sitzung.

Zunächst stellten sich die neuen pastoralen Mitarbeiterinnen Schwester Anna-Chiara und Danijela Begic kurz vor. Beide haben ihre Arbeit in der Gesamtkirchengemeinde am 1.9.2025 begonnen. Eine weitere pastorale Stelle ist noch ausgeschrieben.

Zur Unterstützung der Hauptamtlichen hat der KGR dem Vorschlag zugestimmt, zwei Personen aus der GKG zum Qualifizierungskurs „Be-gräbnisdienst“ zu entsenden.

Da unser langjähriger Vertrauensarchitekt Werner Herding in den Ruhestand geht, wurde ein Nachfolger gesucht und gefunden: Johannes Keller, der viele Jahre im KGR und im Bauausschuss aktiv war, hat sich dazu bereit erklärt und wurde einstimmig gewählt.

Für das Haus der Gemeinde wurde eine neue Hausordnung entworfen und vorgestellt. Einige Detailfragen dazu wurden geklärt und ein paar Ergänzungsvorschläge abgestimmt.

Danach wurde die schwierige Situ-

ation um den Kleidercontainer vor der Kirche ausführlich besprochen. Der KGR möchte das Angebot der Aktion Hoffnung erhalten, da dort wirklich viele gute Kleidungsstücke eingeworfen werden und der Anbieter wird versuchen, die Spenden öfters abzuholen.

Alles hat seine Zeit ...



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben am letzten Samstag im September mehr als einhundert Gäste das Waldheim Gallenklinge in Botnang verabschiedet. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Hefezopf folgte ein festlicher

Gottesdienst, begleitet von unserem Kirchenchor. Auch Stadtdekan Christian Hermes und die Bezirksvorstehenden des Westens und Botnangs waren gekommen.

Angefeuert vom Duft frisch gegrillter Würste konnte man anschließend gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und die schönsten Waldheimgeschichten aus den vergangenen Jahrzehnten austauschen. In einer bewegenden Präsentation nahm Robert Müller die Gäste mit auf eine Zeitreise: Alte Dokumente wie der allererste Pachtvertrag aus dem Jahr 1947 und zahlreiche Bilder von Gemeindeveranstaltungen sowie Waldheimfreizeiten aus über achtzig Jahren ließen die Geschichte lebendig werden.



Pfarrer Laub fand lobende Worte des Dankes – sowohl für das Kommen der Gäste als auch für das unglaubliche Engagement der Helfenden, die sich über viele Jahre hinweg liebevoll um das Leben im Waldheim gekümmert haben. Besonders betonte er den Einsatz von Robert Müller, der bereits in zweiter Generation in hohem Maße Verantwortung und Engagement gezeigt hat.

Den krönenden Abschluss bildete ein fröhliches Lied von Thomas Mezger, der als ehemaliger Ministrant und Waldheimkind aus den 70er Jahren sechs humorvolle Strophen zur Geschichte des Waldheims präsentierte. Der Refrain wurde von allen Gästen voller Begeisterung mitgesungen – ein musikalischer und emotionaler

Höhepunkt, der das Fest mit viel Freude und Gemeinschaft beendete.

Das Abschiedsfest hat gezeigt: Die Erinnerungen und das Miteinander im Waldheim Gallenklinge werden noch lange weiterleben in den Herzen der Menschen und im Geist unserer Gemeinde.

Die Große Bühne in der Gallenklinge

Die Welt des Musicals aktiv entdecken – dazu waren im Ferienwaldheim Gallenklinge in den Sommerferien 240 Kinder und 23 Jugendliche als Betreuende im Einsatz.

Theaterspielen – belebte Interpretation eines Textes, Musik – Förderung ganzheitlicher Entwicklung. Singen – Stimmung – Tanzen – Stärkung des Bewegungsapparates, Basteln – machen schlau.

Freispiel – Entfaltung von Fantasie und Kreativität. Alles zusammen = Waldheim Gallenklinge!

Das Wesentliche besteht für mich keineswegs im strengen Einüben von fertigen Textvorlagen. Ich möchte vielmehr Text, Spiel, Musik und Tanz unter Berücksichtigung

der Ideen und Vorstellungen der Kinder gemeinsam umsetzen und ein eigenes Stück entwickeln.

Das Schönste dabei ist, wenn die Kinder aus sich herausgehen, manchmal sogar über ihre Grenzen hinauswachsen und ihre ganze Spielfreude ausleben. Akzeptanz und Würdigung unterschiedlichster Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes Einzelnen können genau hier erfahren und verwirklicht werden.

Mit der Aufführung geht man an die Öffentlichkeit, man erfährt Reaktion und Rückmeldung. Sie ist das unmittelbare, konkrete Ziel, das motiviert und aktiviert. Es ist ein überwältigend gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben.

Ildiko Häfner, Leitung



Ein zauberhafter Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag im Gemeindezentrum St. Fidelis war wieder richtig schön! In froher Atmosphäre konnten sich die Gäste bei Kaffee und leckerem Kuchen unterhalten und es entstanden nette Begegnungen und auch tiefer gehende Gespräche.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Magiers Bernd Menne, der mit Charme, Humor und verblüffenden Tricks für staunende Gesichter und viel Heiterkeit sorgte. „Alles Täuschung ... oder was?“



nannte er sein Programm, doch selbst bei ganz genauem Hinschauen - es blieb magisches Entertainment!

So verbrachten die Gäste kurzweilige Stunden und bei Brezeln und einem Gläschen Wein klang der Nachmittag auf angenehme Weise aus.

Hinweis: Im **Haus der Gemeinde** St. Elisabeth in der Schwabstraße 74 gibt es den „**Offenen Treff**“, ein nachmittägliches Beisammensein für Senioren und Seniorinnen. Der nächste Termin ist am **Do., 20.11. um 15 Uhr.** Weitere Daten werden im Gemeindebrief veröffentlicht.



Singen macht Spaß ...

Vom 19. bis 21. September waren 25 aktive Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Peter Schleicher zum vierten mal zu Gast in der evangelischen Tagungsstätte Bittenhalde in Tieringen am Albtrauf oberhalb von Balingen. Diese liegt in der landschaftlich reizvollen Umgebung der südwestlichen Schwäbischen Alb auf 850 Metern Höhe mit traumhaftem Blick über das Schlichemtal bis zu den Höhen des Schwarzwalds.

Der Chor hatte sich zum Ziel gesetzt, an diesem Probenwochenende in vier gut 2,5-stündigen Proben die „Messe in D-Dur“ von Antonin Dvořák zum diesjährigen Patrozinium von St. Elisabeth einzustudieren.



Wir erlebten zwei musikalisch erfolgreiche Tage bei bestem Spätsommerwetter. Wir wurden zu den Mahlzeiten von der guten Küche mit frisch zubereiteten Speisen aus saisonalen und regionalen Zutaten und leckeren Buffets verwöhnt. Die Geselligkeit kam am späteren Abend nach Abschluss der Probenarbeit im Albtraufstüble auch nicht zu kurz.

Am traditionell probenfreien Samstag-Nachmittag machte sich eine größere Gruppe nach dem Mittagessen bei sommerlich warmem Wetter auf zu einer 3,5-stündigen Panorama-Wanderung rund um Tieringen. Unterwegs besuchten wir noch die evangelische Kirche „Unserer lieben Frau“, in Tieringen, eine Saalkirche von 1592. Wir haben dort in dem schönen Kirchenraum die Gelegenheit genutzt um a capella „Alta Trinita Beata“ anzustimmen. Auf

der weiteren Wanderung meinte es die Sonne doch teilweise zu gut zu uns, so-dass wir nach der Rückkehr ausruhen und ausgiebig Flüssiges nachtanken mussten. Eine kleinere Gruppe ließ es eher ruhig angehen, mit Erkundung des Barfußpfades in der Nähe, der Wanderwege rund um

die Bittenhalde, lesend auf einer der vielen Bänke mit tollem Blick, oder einfach nur Energie tankend auf der Terrasse. Zur Probe um 19.30 Uhr waren alle wieder ausgeruht und fit.

Es hat wieder alles gestimmt auf der Bittenhalde, und so fühlten wir uns alle trotz vieler Stunden gemeinsamen konzentrierten Probensichtlich wohl. Der helle, großzügige Probenraum, die freundlichen und sauberen Zimmer, die gute Verpflegung und das freundliche und aufmerksame Personal sorgten für einen entspannten Aufenthalt. Die Umgebung, der Ausblick, die Ruhe und Stille und das tolle Spätsommerwetter, waren das Sahnehäubchen.

Leider war es wohl unser letzter Aufenthalt dort. Das Haus gehört der evangelischen Kirche und soll ab 2027 aus finanziellen Gründen für immer geschlossen werden. Bei unserer Unterkunftssuche für das nächste Probenwochenende im Frühjahr dieses Jahres, ging man noch offiziell von einer Generalsanierung aus, so dass keine Termine für 2026 buchbar waren. Darum kommen wir im Oktober nächsten Jahres im Kloster Untermarchtal zu unserem Probenwochenende zusammen, um gemeinsam die Festmesse für das 125-jährige Jubiläum von St. Elisabeth einzustudieren.

Sakramente

Wir freuen uns über die Taufe:

- 27.7. Tobias Vogel
- 31.8. Adrian Popa
- 6.9. Merlin Levi Graf von Brühl
- 21.9: Hannes Werner Strotmeier, Emma Julia Frank
- 27.9. Alba Bevilacqua

Wir gratulieren den Brautpaaren:

- 26.7. Antonia und Jeffrey Hessenberger
- 14.8. Mirjam Weiß und Julian Drews
- 27.9. Ivana und Nicola Bevilacqua

Wir sprechen unser Mitgefühl aus:

- 17.6. Consilia Lanzinner
- 29.6. Elfriede Nesper
- 25.7. Dieter Gramer
- 28.7. Julie Anna Ziefle
- 29.7. Dr. Elisabeth Waibel
- 12.8. José Antonio Zapata Rodriguez
- 13.8. Erika Köngeter
- 20.8. Richard Bosser
- 24.8. Rolf Weilbacher
- 31.8. Dr. Eberhard Burkard
- 3.9. Rosemarie Buchner
- 3.9. Hermann Attenberger
- 4.9. Giasino di Stefano
- 5.9. Christof Moosmann
- 15.9. Marlene Wolf-Laiblin

Wussten Sie schon, dass ...



... die Tradition der Sternsinger auf den Besuch der Heiligen Drei Könige in Bethlehem zurückgeht, wie er im Matthäus-Evangelium erzählt wird? Die Sternsinger verkörpern diese drei Könige, die dem Stern von Bethlehem folgten, um das Kind anzubeten und ihm Geschenke zu bringen. Dabei ziehen Kinder und Jugendliche als „Sternsinger“ von Haus zu Haus, um den Segen des neugeborenen Christuskindes zu bringen und Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln. Oft tragen sie die traditionellen Gewänder der Heiligen Drei Könige.

Die Aktion Dreikönigssingen, welche seit 1959 jedes Jahr im Januar stattfindet, ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. In St. Clemens ist sie sogar schon früher durchgeführt worden. So gibt es im ehemaligen Klostergebäude im Dachgeschoss eine kleine Kammer, auf deren Holztür der erste Segen bereits 1949 geschrieben wurde.

Die Spenden aus der Aktion kommen Projekten zugute, die weltweit benachteiligte Kinder und ihre Familien unterstützen. Bisher konnten die Kinder deutschlandweit insgesamt ca. 1,5 Milliarden Euro sammeln. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung von Bildungsprojekten, der Bekämpfung von Armut und Hunger sowie auf Gesundheitsprojekten, die Kindern helfen, ein besseres Leben zu führen.

Die Sternsinger-Aktion ist eine wichtige Hilfsquelle für viele Menschen auf der ganzen Welt. Auf ihre Weise bringen die Kinder so Licht ins Dunkel dieser Hilfsbedürftigen. Damit knüpfen sie an ein Adventslied an, dass vor Weihnachten gern von Kinderchören gesungen wird. Sie finden den Text auf der letzten Seite „Zum guten Schluss“, auf youtube können Sie Text und Melodie aufrufen. Man könnte dieses Lied auch als inoffizielle Hymne der Sternsinger ansehen, die auch Anfang nächsten Jahres wieder unterwegs sein werden (vgl. Ankündigungen auf S. 12).

In den letzten Jahren wurden bspw. gesammelt (für die letzten beiden Jahre liegen die offiziellen Zahlen noch nicht vor, sie dürften aber erneut angestiegen sein):

- 2025: Die Sammlung stand unter dem Thema: Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte.

- 2024: Die Aktion hob hervor, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen und zeigte, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

- 2023: In Deutschland wurden insgesamt 68 Millionen Euro gesammelt. Diese Summe wurde für rund 700 Projekte in 100 Ländern verwendet. Schwerpunkte waren u. a. Projekte in Afrika und Asien zur Förderung von Bildung, Gesundheit und der Bekämpfung von Kinderarbeit.

- 2022: Insgesamt 62,6 Millionen Euro kamen durch die Sternsinger-Aktion zusammen. Ein Teil dieser Summe ging an Projekte in der Ukraine zur Unterstützung von Kindern und Familien, die durch den Krieg leiden. Außerdem wurden Projekte in Südasien und Lateinamerika unterstützt.

- 2021: Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen, bei denen viele Sternsinger-Aktionen nicht wie gewohnt stattfinden konnten,

wurde ein Betrag von 60,6 Millionen Euro gesammelt. Ein großer Teil der Summe floss in Nothilfeprojekte für Kinder, die unter den Folgen der Pandemie litten.

- 2020: Es wurden 76,4 Millionen Euro gesammelt. Ein Großteil dieser Gelder kam Hilfsprojekten zugute, die vor allem in Entwicklungsländern im Bereich Gesundheit und Bildung tätig sind.

- 2019: Rund 77,1 Millionen Euro wurden bei der Sternsingeraktion erzielt. Ein besonderes Augenmerk lag hier auf der Unterstützung von Projekten in Afrika, insbesondere auf der Bekämpfung von Kinderarbeit und der Förderung von Schulbildung.

Die Sternsinger-Aktion hat sich über die Jahre hinweg als eine kraftvolle Bewegung für Solidarität und Hilfe für Kinder in Not etabliert. Sie ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Glaube und Nächstenliebe umgesetzt werden können. Auch in der Zukunft wird die Aktion weiterhin ein wichtiges Werkzeug für den globalen Einsatz für Kinder und ihre Rechte sein.

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit



Weltweit schufteten Millionen Kinder unter gefährlichen Bedingungen: in Steinbrüchen, auf Feldern oder in stickigen Fabriken – oft stundenlang, ohne Schutz und fern von jeder Schule. Sie haben kaum eine Chance auf Bildung oder eine Kindheit in Würde.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 macht darauf aufmerksam – und ruft mit dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ dazu auf, aktiv zu werden. Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich für Kinderrechte ein und zeigen: Wir schauen nicht weg! Unterstützt von Hilfsprojek-

ten, etwa in Bangladesch, werden Kinder dort aus ausbeuterischer Arbeit geholt, in Schulen gebracht und erhalten neue Perspektiven. Singen, segnen, helfen – wer beim Sternsingen mitmacht, verändert die Welt ein kleines Stück zum Guten.

St. Elisabeth und St. Fidelis: Gemeinsam unterwegs für Kinder

Im Stuttgarter Westen laufen die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2026 auf Hochtouren. Vom 3. bis 6. Januar werden Kinder aus unseren Gemeinden als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Straßen ziehen, den Segen 20°C+M+B+26 bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln.

Wir laden alle Kinder herzlich ein, Teil dieser besonderen Aktion zu werden! Ob du neu dabei bist oder schon Erfahrung hast – wir freuen uns auf dich!

Die Vorbereitungstreffen finden **samstags von 15 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde St. Elisabeth** (Schwabstraße 74) statt: **8.11., 22.11., 6.12. und 20.12.**

Dort üben wir Lieder, probieren Gewänder an, bereiten uns spiele-

risch auf das Thema vor und lernen unsere Laufgruppen kennen. Auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, eine Gruppe an den Aktionstagen zu begleiten, sind sehr willkommen – ohne Begleitungen geht's nicht!

Mitwirken werden die Sternsingernden auch im Gottesdienst am **So., 4.1.26 in St. Fidelis** und beim feierlichen **Dreikönigsgottesdienst am Di., 6.1.26 in St. Elisabeth** – mit anschließendem Beisammensein im Haus der Gemeinde. Anmeldung & Infos: sternsinger0711west@gmx.de

St. Clemens: Mach mit beim Sternsingen ... verändere die Welt!

Einmal König oder Königin sein und die Welt ein Stückchen besser machen. Wer möchte das nicht? In der ersten Januarwoche hat jeder von uns die Möglichkeit, das zu tun.

Werde Sternsinger, ziehe mit anderen Kindern und Erwachsenen durch die Straßen Botnangs, bringe den Segen Gottes in die Haushalte und sammle Spenden für Kinder auf der Welt, denen es nicht so gut geht. Die harte Arbeit verrichten müssen und anstatt zur

Schule morgens zum Arbeiten in eine Fabrik gehen.

Bist du dabei?

Für die kommende Aktion suchen wir wieder Mädchen und Jungen, die sich bei den Sternsingern engagieren möchten. Außerdem suchen wir Jugendliche und Erwachsene zur praktischen Unterstützung, z. B. Gruppen begleiten, aber auch beim Verkleiden helfen, Essen vorbereiten, Fahrdienste leisten und vieles andere mehr.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsingernden am **So., 28.12.25, um 16 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3.**

Am 1. und 6. Januar werden wir wie üblich in den Gottesdiensten sein: **Do., 1.1.26, 15 Uhr in St. Clemens: Ökumenischer Gottesdienst** und Aussendung der Sternsinger; **Di., 6.1.26, 18 Uhr in der evang. Nikodemuskirche: Ökumenischer Gottesdienst** mit dem Abschluss der Sternsingeraktion.

Die Sternsinger laufen am 1. und 3. bis 6. Januar 2026 durch Botnang. Wir freuen uns, wenn jeder an den Tagen unterstützt, an denen er oder sie Zeit hat. Leider können wir nicht sagen, an wel-

chen Tagen wir in welchen Straßen sind. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten, tragen Sie sich bitte in die im Dezember in den kath. und ev. Kirchen in Botnang sowie im Eugen-Bolz-Haus ausliegenden Listen ein oder schreiben eine E-Mail an sternsinger-botnang@web.de

Nehmen Sie Platz – oder auch ein Plätzchen



Pünktlich zum Ende des Augusts haben sich die Supermärkte mit weihnachtlichen Süßigkeiten und Gebäcken gefüllt und auch uns Ministranten gezeigt, dass es gar nicht mehr so lange bis zur Weihnachtszeit ist. Damit auch jeder und jede etwas Selbstgebackenes an Heiligabend zu Hause hat, verkaufen die Ministrierenden wie jedes Jahr im Advent hausgemachte Gutsle. Der Verkauf wird am 3. Adventwochenende sowohl am **Sa., 13.12., nach dem 18-Uhr-Gottesdienst** als auch

am **So., den 14.12., nach beiden Gottesdiensten** in der **Kirche St. Elisabeth** stattfinden.

Die gesamten Einnahmen des Gutsleverkaufs kommen den Ministrierenden zugute und unterstützen uns bei der Finanzierung von Ausflügen, Monatsaktionen und der Mini-Freizeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Einkauf!

Die Minis treffen sich

Außerdem laden wir Ministrierende alle Kinder ab 10 Jahren herzlich zu unseren Gruppenstunden ein, die jeden Freitag während der Schulphasen ab 16.30 Uhr in unseren Gruppenräumen, der „Schwube“ in der Schwabstraße 70, stattfinden. Dort verbringen wir immer eine schöne Zeit miteinander, bei der wir gemeinsam backen, Spiele spielen oder durch Bastelaktionen, Rallyes und sportliche Aktivitäten die Zeit miteinander genießen können. Falls ihr also darauf Lust habt, dann laden wir euch sehr herzlich ein, bei uns einmal reinzuschnuppern und das Gemeinschaftsgefühl selber erleben zu dürfen. Ihr könnt euch auch immer bei uns per Mail melden: postminis-st-elisabeth.de
Herzliche Grüße!

Die Ministrierenden von
St. Elisabeth

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Heut' rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein ...

Bald wird es draußen noch kühler und dunkler, drinnen dafür umso gemütlicher. Und da dürfen leckere Plätzchen auf gar keinen Fall fehlen. Am **2. Adventssonntag, den 7.12., können vor der Kirche St. Elisabeth** wieder Plätzchen vom Kinderhaus St. Elisabeth erworben werden. Kommen Sie zahlreich und lassen Sie es sich schmecken!

Und auch in St. Fidelis Weihnachtsgebäck-Verkauf



Sie gehören einfach dazu – die selbstgebackenen „Weihnachtsguttsle“!

Auch in diesem Jahr backen fleißige Gemeindebäckerinnen und -bäcker verschiedene Sorten Weihnachtsgebäck, welches nach dem **10 Uhr-Gottesdienst am So., 30.11.**, dem ersten Adventsson-

tag, erworben werden kann.

Der Erlös kommt, wie schon in den vergangenen Jahren, der Gemeinde zugute.

Ebenfalls an diesem Sonntag gibt es einen Ständerling, der vom Sozialausschuss organisiert wird, um bei einem Gläschen Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung zu unserem kleinen Weihnachtsmarkt!

Abschied von Christus Erlöser



Christus Erlöser ist eine Kirche am Botnanger Ortsrand – für Fremde ein wenig versteckt. 1971 wurde sie eingeweiht und war über viele Jahre blühender Mittelpunkt eines lebendigen Gemeindelebens. Generationen von Kinderchorkindern haben in den monatlichen Familien-Gottesdiensten gesungen und bei Kindermusical und Krippen-

spiel auch darstellerisch gewirkt. Mehr als 8 Jahre lang erreichten wir mit modernen ImPuls-Messen Herz und Verstand der Gemeinde. Eine aktive Gemeindejugend brachte sich mit vielen Jugendgottesdiensten ins Gemeindeleben ein.

Irgendwann holten auch uns die veränderten Rahmenbedingungen ein. Innerhalb des pastoralen Prozesses „Aufbrechen“ haben wir vor über 10 Jahren in Stuttgart einen weitreichenden Prozess begonnen. Alle Gebäude wurden in den Blick genommen. Zweitstandorte von Kirchen sollten mittelfristig aufgegeben werden oder eine neue Nutzung finden.

Gemeinsam mit dem Stadtdekanat haben wir nach einer Idee gesucht, auf dem Grundstück im Laihle als Kirche präsent zu bleiben. Leider sind wir mit der Stadt bisher nicht zu einem guten Ziel gekommen. Auch ist ein verlässlicher Partner, mit dem das Grundstück entwickelt werden könnte, noch nicht gefunden.

Nun drängt die Zeit: Die der Kirchengemeinde zur Verfügung stehenden Mittel gehen drastisch zurück, wie auch die Mitgliedszahlen der Kirche. So haben wir beschlossen, mit der inzwischen schon gewohnten „Winter-Schließung“ von der Kirche Abschied zu nehmen und

sie im Frühjahr nicht mehr zu öffnen. Die Beschlüsse aller Gremien und die Zustimmung des Bischofs liegen seit Längerem vor.



Ganz herzlich laden wir Sie am Vorabend des Festes Christkönig, **Sa., 22.11., 17 Uhr**, zu einem feierlichen Dankgottesdienst ein, in dem die Kirche profaniert werden soll. Im Anschluss wollen wir noch ein wenig beisammen bleiben, unsere Erinnerungen austauschen und in die Zukunft blicken.

KGR-Sitzung in St. Fidelis

In der Septembersitzung stimmte das Gremium dem Beschlussantrag einstimmig zu, dass Frau Dr. Hildegard Bonse (St. Fidelis) und Dieter Jansen (St. Elisabeth)

am Pilotprojekt „Bestattungsdienst durch Ehrenamtliche“ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart teilnehmen und deren Dienst in der Gesamtkirchengemeinde befürwortet wird. In einer der letzten Sitzungen des vorherigen KGR hatten sich die Mitglieder Gedanken gemacht, wie das Gremium sich selbst und seine Arbeit einschätzt und welche Themen in der Wahlperiode behandelt und welche Schritte verwirklicht worden sind. Beim erneuten Befassen mit jenen Punkten besteht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass die seinerzeit erfassten Erkenntnisse und Ergebnisse sowohl zum Zeitpunkt der damaligen Sitzung, als auch noch heute (zu-)treffend sind.

Ein Austausch ergab sich zu „Next Steps 3 – Strukturen verschlanken“ des Stadtdekanats in Bezug auf die Entwicklung in Stuttgart und zu „Kirche der Zukunft – Seelsorge in neuen Strukturen“, dem in entsprechender Weise angelegten Prozess des Bischöflichen Ordinariums in Rottenburg in Bezug auf die Diözese.

Weitere Punkte der Sitzung waren die Neuanschaffung eines weißen Messgewandes, das über Spenden finanziert werden wird und die erneute Anbringung des Antonius-Bildnisses.

... und in St. Clemens

Die Oktobersitzung hatte drei Schwerpunkte. Zunächst führte Pfr Laub aus, welche Aufgaben die Hauptamtlichen der Gesamtkirchengemeinde übernehmen. Dabei wird deutlich, dass St. Clemens sich dank vieler ehrenamtlich Engagierter in weiten Teilen selbst trägt. Der KGR ist sich einig, dass die Zukunft der Kirche mehr denn je in der Mitarbeit der Gläubigen und deren persönlichem Engagement liegen wird.

Im Sept. hatte sich der KGR zu einem informellen Treffen zusammen gefunden, aus dem nun einige Vorhaben aufgegriffen werden:

- Ein „Planungs- und Koordinierungsteam“ soll die Aktivitäten besser koordinieren.
 - Es wird geprüft, ob wir die früheren Kinderbibelwochen in ökumenischer Form aufleben lassen können.
- Die Profanierung der Christus-Erlöser-Kirche rückt näher (vgl. S. 15f). Neben der Gestaltung des Gottesdienstes stand der Umgang mit den Kunstgegenständen im Mittelpunkt. Insb. die Madonnenstatue soll einen würdigen Platz in der Clemenskirche finden. Der Raum des profanierten Kirchengebäudes könnte bis zur Entscheidung über die künftige Gestaltung des Laihle-Geländes vermietet werden.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag Allerheiligen	1.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Gräbersegnung, Friedhof Botnang 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Allerseelen Kollekte für die Priesterausbil- dung Osteuropas	2.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit namentlichem Ge- denken der letztjährig Verstorbenen, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemein- schaft, St. Clemens
Montag Sel. Rupert Mayer	3.11.		
Dienstag	4.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	5.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichte, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	6.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	7.11.		
Samstag	8.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
32. Sonntag im Jahreskreis Weihe der Late- ranbasilika, Martinskollekte	9.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst, Einführung der Erstkommunionkinder 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag Hl. Leo der Große	10.11.		
Dienstag Hl. Martin	11.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	12.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	13.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	14.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	1.11.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche Gedenken aller letztjährig Verstorbenen, anschl. Kirchenkaffee	10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Totengedenken	2.11.
8.00 Uhr Laudes		3.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion 19.30 Uhr Taizégebet	4.11.
		5.11.
9.00 Uhr Frauenfrühstück 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		6.11.
	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	7.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		8.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	9.11.
		10.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Martinsfeier, Bismarckplatz	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	11.11.
		12.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		13.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	14.11.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	15.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
33. Sonntag im Jahreskreis	16.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier. St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	17.11.		
Dienstag	18.11.		17.45 Uhr Beichte, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Hl. Elisabeth	19.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	20.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	21.11.		
Samstag	22.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Profanierung, Christus Erlöser
Christkönigs- sonntag Jugendkollekte	23.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag Elisabeth von Reute	24.11.		
Dienstag	25.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch Hl. Konrad	26.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	27.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	28.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

11.00 Uhr Festgottesdienst anl. 100 Jahre Diözesane Pilgerstelle, mitgestaltet vom Kirchenchor 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Diasporakollekte	11.00 Uhr Taufen	15.11.
10.00 Uhr Patrozinium Hl. Elisabeth, Kinderkirche Kollekte: Stiftung St. Elisabeth	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	16.11.
8.00 Uhr Laudes		17.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	18.11.
		19.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		20.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	21.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		22.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	23.11.
		24.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	25.11.
		26.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	27.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	28.11.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	29.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
1. Adventssonntag	30.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	1.12.		
Dienstag	2.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	3.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichte, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	4.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	5.12.		6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück, St. Clemens
Samstag Hl. Nikolaus	6.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Adventssonntag	7.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst, St. Clemens 18.00 Uhr Bußgottesdienst, St. Clemens
Montag	8.12.		
Dienstag	9.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	10.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	11.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	12.12.		6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		29.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	30.11.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		1.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht 19.30 Uhr Taizégebet	2.12.
		3.12.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		4.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	5.12.
16.30 Uhr Nikolausfeier, Bismarckplatz 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußteil	16.30 Uhr Nikolausfeier	6.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Ker- zenlicht, kontemplativ, station s	7.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet	19.00 Uhr Ökum. Hausgebet, Hauskapelle Gemeindezentrum	8.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	9.12.
		10.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung und Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		11.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes	12.12.

GOTTESDIENSTE



Samstag	13.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Adventssonntag (Gaudete)	14.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag Sel. Carlo Steeb	15.12.		
Dienstag	16.12.		17.45 Uhr Beichte, St. Clemens 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	17.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	18.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	19.12.		6.00 Uhr Rorate, anschl. Frühstück, St. Clemens
Samstag	20.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Adventssonntag	21.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	22.12.		
Dienstag	23.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch Heiliabend Adveniatkollekte	24.12.	19.00 Uhr Heiligabend	16.00 Uhr Krippenspiel, St. Clemens 16.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Gelände SKG 22.00 Uhr Christmette, zusammen mit der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn	25.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit Kirchenchor, St. Clemens
Freitag 2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus	26.12.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		13.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	14.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		15.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	16.12.
		17.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		18.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Schulgottesdienst des FEG	19.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		20.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, kontemplativ, station s	21.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		22.12.
	18.00 Uhr Adventsandacht	23.12.
16.00 Uhr Krippenspiel 21.30 Uhr Christmette	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette, mit station s	24.12.
10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	25.12.
10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	26.12.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	27.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Sonntag Fest der Hl. Familie	28.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	29.12.		
Dienstag	30.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch Hl. Silvester	31.12.	19.30 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, St. Clemens
Donnerstag Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr Afrikakollekte	1.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Aussen- dung der Sternsinger, St. Clemens
Freitag	2.1.		
Samstag	3.1.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Sonntag nach Weihnachten	4.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		27.12.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	28.12.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		29.12.
		30.12.
18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst	18.00 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresende	31.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		1.1.
		2.1.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		3.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Aussendung der Sternsinger	4.1.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Montag	5.1.		
Dienstag Erscheinung des Herrn Sternsingerkol- lekte	6.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Eucharistiefeier, Karl-Wacker-Heim 18.00 Uhr Ökum. Abschlussgottesdienst der Sternsingeraktion, ev. Nikodemuskirche
Mittwoch	7.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	8.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Freitag	9.1.		
Samstag	10.1.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus, anschl. Neujahrsempfang im Clemenssaal
3. Sonntag nach Weihnachten Taufe des Herrn	11.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie: Sollte Pater Gregor seinen Dienst nicht versehen können, kann es kurzfristig Änderungen bei den Gottesdiensten in Botnang geben. Wir werden versuchen, dies jeweils anzukündigen.

Bitte informieren Sie sich vorher über Schaukästen, Homepage, Vermeldungen oder das Pfarrbüro über Änderungen bei den Gottesdiensten.

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		5.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit den Sternsängern	10.00 Uhr Eucharistiefeier	6.1.
		7.1.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier		8.1.
	8.00 Uhr Eucharistiefeier	9.1.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		10.1.
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Gottesdienst station s in freier Form: Segensraum	11.1.

Eine Übersicht der musikalischen Beiträge
in den Gottesdiensten finden Sie ab
Seite 48.

Helfen, wo es Not tut

Der gebürtige Regensburger Clemens Lagleder trat nach seiner Priesterweihe 1982 in die Erzabtei St. Ottilien ein und wurde Missionsbenediktiner. Als solcher bekam er den Ordensnamen „Pater Gerhard“. 1987 wurde er als Missionar ins Zululand/Südafrika ausgesandt. Dort wurde er Pfarrer in der Gemeinde Mandeni, in deren Einzugsbereich eine Viertelmillion Menschen leben. 80% davon müssen mit weniger als 3 Euro Tageseinkommen in großer Armut leben.



Bei Haus- und Krankenbesuchen in den ausgedehnten Elendsvierteln dort erlebte er immer wieder, dass Menschen schlichtweg durch Vernachlässigung starben.

Er sagt: „Was hilft es, wenn ich bei meinen Predigten fromme Sprüche klopfe und mir dabei die Leute verhungern? Bertolt Brecht drückt es drastischer aus: „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“.

Pastoral darf nicht nur Seelsorge sein, sondern muss ganzheitliche Sorge für Körper, Geist und Seele sein. Der Gute Hirt führt seine Schafe auch erst auf die Weide und kümmert sich in besonderer Weise um jene, die seine Hilfe brauchen. Das Wesen des missionarischen Auftrags ist es, den Menschen, Gott, der die Liebe ist, körperlich, geistig und seelisch spür- und erfahrbar zu machen.“

Er habe aber nur zwei Hände, zwei Beine und nur einen Kopf, sagt er, aber wir brauchen eine Vielzahl von helfenden Händen, auf die Menschen zugehenden Beinen und besonnener Köpfe, um wirksam helfen zu können. Freilich hätte ich in Deutschland anrufen können und um die Entsendung von Ärzten und Ärztinnen, Sanitätern und Sanitäterinnen und Helfenden bitten können, die sozusagen mit deutscher Gründlichkeit mal so richtig in Afrika „aufräumen“ sollten. Das ist aber nicht nachhaltig. Wer langfristig helfen will, muss „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. Deshalb gründete er 1992 eine einheimische Hilfsorganisation, die südafrikanischen Malteser, die nach dem Seligen Gerhard, dem Gründer des Malteserordens, die „Brotherhood of Blessed Gérard“ benannt ist. Dort helfen Zulu den Zulu im Zululand.

Was alles geleistet wird, wie Bettelnde zu Helfenden wurden und welche Erfolge erzielt wurden, darüber wird Pater Gerhard selbst berichten.

Am **Do., 4.12.**, wird er um **18.30 Uhr in St. Elisabeth** die Hl. Messe feiern und anschließend um **19.30 Uhr im Haus der Gemeinde** eine Präsentation über seine Missionsarbeit im Zululand als Leiter der südafrikanischen Malteser halten.

Danke!



Wie im letzten Gemeindebrief zum Vormerken des Datums schon erwähnt, freuen wir uns auch in diesem Jahr darauf, allen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde St. Fidelis für ihr großes Engagement, ihre Tatkraft und die treuen Dienste ganz herzlich zu danken!

Wir möchten dies gerne tun im Rahmen eines gemütlichen Abends am **Do., 6.11., ab 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Silberburgstraße 60**, mit einem gemeinsamen Abendessen und einem humorvoll unterhaltsamen Programm unter dem Titel „Magisches Entertainment“.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Partnerin oder Ihren Partner! Sie werden eine schriftliche Einladung erhalten; um unsere Planung etwas zu erleichtern, erbitten wir Ihre Anmeldung im Pfarrbüro St. Fidelis bis zum 3.11.

Durch die Straßen auf und nieder ...



... leuchten die Laternen wieder ...

Wir feiern das Fest des Heiligen Martin mit Martinsspiel, Umzug und dem anschließenden Markt rund um die Kirche St. Elisabeth.

Los geht's am **Di., 11.11., ab 17 Uhr auf dem Bismarckplatz.**

Herzliche Einladung

Tauet ihr Himmel – Rorate in St. Elisabeth

Herzliche Einladung in aller „Herrgott's Früh“ **freitags am 5., 12. und 19.12., 6 Uhr.** Danach können wir uns bei einem kleinen Frühstück für den bevorstehenden Tag stärken



Rorate in St. Clemens

Auch in **St. Clemens** wird **freitags am 5., 12. und 19.12.** Rorate gefeiert – mit anschließendem Frühstück

Advent – Vorbereitung auf Christi Geburt



Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Freudenfest der Geburt Jesu in Bethlehem. Mit

Weihnachten verbinden die Menschen ebenso die Hoffnung auf ein Wiederkommen Jesu am Ende der Zeiten. Die Adventszeit ist somit auch eine Wartezeit und ist jedes Jahr dazu angetan, innezuhalten und sich auf Gott zu besinnen.

In St. Fidelis wird die Adventszeit als geprägte Zeit begangen, indem das Wortgottesfeier-Team verschiedenen gestaltete Abendandachten anbietet, **dienstags um 18 Uhr** an folgenden Tagen: **2.12., 9.12., 16.12. und 23.12.**

Auch die Gottesdienste am Freitagmorgen werden im Advent in besonderer Form gefeiert. Die Eucharistie wird an den drei Freitagen jeweils mit der Stundengebetszeit der Laudes verbunden.

Alle Jahre wieder ... Adventscafé!

Am **Fr., 28.11.**, – Freitag vor dem ersten Advent –, laden wir Sie herzlich **ins Eugen-Bolz-Haus ein**. Von **14 bis 17.30 Uhr** verwöhnen wir Sie mit leckerem Kuchen, Kaffee und Tee. Um 15 Uhr gibt es wie immer adventliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen. In altbekannter Tradition stehen natürlich auch wieder selbstgemachte Kleinigkeiten zum Verkauf. Der Erlös geht an eine karitative, soziale Ein-

richtung in Stuttgart.

Wir freuen uns auf weihnachtliche Stimmung in gemütlicher Runde und auf Ihr zahlreiches Kommen! Ihr Adventscafé-Team der Gemeinde St. Clemens

Adventscafé – Zum Abschied

Nach 40 Jahren „Adventscafé“ möchte ich nun die Leitung an die etwas jüngere Generation abgeben. Mit viel Spaß, guten Ideen und Fleiß habe ich diese Veranstaltung zusammen mit den Frauen vom Bastelkreis der Gemeinde über Jahrzehnte mitgestaltet. Wir waren ein sehr gutes Team! Dafür möchte ich mich herzlich bei all diesen tollen Damen, die sich für die gute Sache eingesetzt haben, bedanken! Die Organisation übernimmt ein flottes Team mit viel Erfahrung in der Gemeindefarbeit.

Diesem neuen Team wünsche ich von Herzen frohes Schaffen, gutes Gelingen und dazu Gottes Segen für eine gute Fortführung unseres beliebten Adventscafés.

Mit herzlichem Gruß

Claudia Pachner-Mosler

Kinderchor bei „Botnang leuchtet“



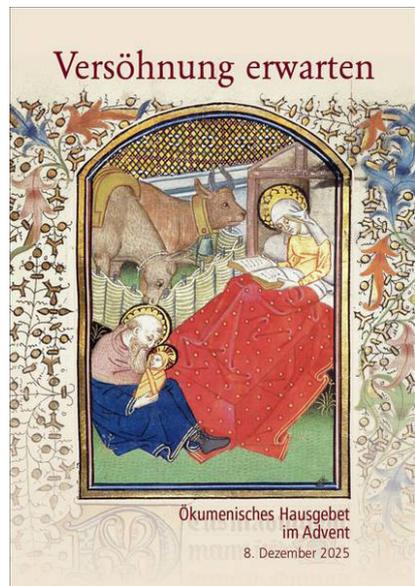
Der Botnanger Adventsmarkt „Botnang leuchtet“, findet dieses Jahr am **Sa., 29.11.**, statt, wie immer auf dem Botnanger Kuckucksplatz, und natürlich ist auch der Kinderchor St. Clemens wieder dabei. Um **12 Uhr** möchte er die Zuhörenden mit seinen Liedern auf den Advent einstimmen.

Ökumenisches Hausgebet Versöhnung erwarten

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden dazu am Abend des **Mo., 8.12., um 19.30 Uhr**, ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in

Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Hefte liegen ab Advent in unseren Kirchen aus. Nehmen Sie ein Heft gern auch für Ihr Beten allein oder z. B. in der Familie mit nach Hause. Auch so können wir im Glauben verbunden sein und durch unser Mitbeten ökumenische Gemeinschaft pflegen.



Wenn Sie diesen Abend in Gemeinschaft betend verbringen wollen, sind Sie herzlich eingeladen, dies in der **Hauskapelle des Gemeindezentrums St. Fidelis** in der Silberburgstr. 60 zu tun. Wir freuen uns auf Sie!

„Und das Wort ist Fleisch geworden“ – Weihnachten und das Sakrament der Eucharistie



Herzliche Einladung zum Auszeitnachmittag am **So., 14.12., von 14.30 bis 17.30 Uhr** der GKG Stuttgart-West/Botnang. Die Veranstaltung findet im **Haus der Gemeinde St. Elisabeth** statt.

Im Zugehen auf das Weihnachtsfest möchte dieser Nachmittag Raum schenken, noch einmal neu dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes und seiner Gegenwart in der Eucharistie auf die Spur zu kommen. Es wird Zeit für Austausch und Gespräche, Input, persönliche Besinnung und Gebet geben.

Eine Anmeldung wird erwünscht bis 30.11. an srannachiara.attermeyer@drs.de. Wenn Sie Fragen zur Veranstaltung haben, melden Sie sich ebenfalls gerne unter der obenstehenden E-Mailadresse.

Zur Krippe her kommet ...

In St. Clemens

Der Heilige Abend beginnt in Botnang wie immer mit dem Weihnachts-Musical des Kinderchores. Die **Krippenfeier** findet um **16 Uhr** in der **Clemenskirche** statt. Die Kinder haben schon eifrig mit dem Proben begonnen und freuen sich auf die Aufführung.

Wer möchte mitmachen?

Auch Kinder, die nicht im Chor sind, können als Engel, Hirte oder Schäfchen dabei sein. Anmeldung dafür bis Anfang November bei der Chorleiterin Hedwig Noebels, unter kinderchor-noebels@web.de oder telefonisch 69 61 83.

Die Proben sind donnerstags im EBH, für den Minichor (ab 4 Jahren) von 16.30 bis 17 Uhr, für Schulkinder (ab Klasse 1) von 17 bis 18 Uhr.

In St. Fidelis



Das Krippenspiel am Heiligen Abend ist für Klein und Groß eine auf die Geburt Christi einstimrende, berührende Feier. Gemeinsam begleiten wir im Mitmachkrippenspiel die heilige Familie auf ihrem Weg nach Bethlechem und verfolgen die Reaktionen der Menschen um sie herum.

Ein besonderer Moment ist es, wenn das Christkind im Laufe der Feier in die Krippe gelegt wird und die Kinder mit großen Augen und

ganz vorsichtig herankommen, zusammen um diese stehen und das Kind betrachten.

Bekannte Weihnachtslieder, Gebete und Fürbitten geben der Feier einen Rahmen.

Herzliche Einladung zur Begegnung an der Krippe am **Mi., 24.12., um 15 Uhr in der Kirche St. Fidelis.**

In St. Elisabeth

Am **Heiligabend (24.12.) um 16 Uhr** sind Familien mit Kindern herzlich zur Krippenfeier der Gemeinde St. Elisabeth eingeladen.

Die **Probentermine** finden in der Kirche St. Elisabeth wie folgt statt: **Sa., 6.12., 13.12. und 20.12., jeweils 9.30 bis 11 Uhr.**

Bei Fragen steht Ildiko Häfner (ildiko_haefner@t-online.de) gerne zur Verfügung.

Glühweinausschank der Botnanger Ministranten an Heiligabend



Am **Mi., 24.12.**, laden wir Ministranten zu einem Stehempfang vor der **Clemens-Kirche** ein.

Nach der Christmette schenken wir Glühwein und Kinderpunsch aus, dazu gibt es selbstgebackene Plätzchen. Alles geschieht auf Spendenbasis. Mit den Einnahmen möchten wir im kommenden Jahr viele schöne Aktionen für und mit den Ministrierenden unserer Gemeinde gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine stimmungsvolle Begegnung nach der Christmette! Bitte beachten Sie: Bei schlechtem Wetter muss der Stehempfang leider entfallen.

Eure Oberministrantinnen
Carlotta & Louisa

Ein guter Schluss zielt ALLES



Noch einmal in aller Ruhe das Jahr Revue passieren lassen, zurückblicken auf die Höhepunkte der vergangenen Monate, bewegende Momente liebevoll anschauen – dazu möchten wir Sie einladen!

In der Wortgottesfeier am **Mi., 31.12., 18 Uhr in der Kirche St. Fidelis** gibt es die Möglichkeit Alpha und Omega, Anfang und Ende des Jahres 2025 in die Hand Gottes zurückzulegen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen für das vergangene Jahr zu danken und um den Segen für das neue Jahr zu bitten.

**Willkommen – Genießen –
Begegnen: Kirchenkaffee**



Jede Begegnung macht unsere Gemeinde lebendig.

Auch in den kommenden Monaten möchten wir die Tradition fortsetzen, die nächsten Termine sind bereits geplant. Achten Sie auf die Ankündigungen und die Aushänge. Schauen Sie vorbei und bleiben Sie ein bisschen, bei Kaffee, Tee, oder einfach so.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenkaffee-Team

**Mit Schwung ins Neue – diesmal
in ein Jubiläumsjahr!**



Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auf das neu begonnene Jahr anstoßen, in dem wir 125 Jahre Sankt Elisabeth feiern werden!

Am **So., 11.1.26**, treffen wir uns nach dem Gottesdienst im **Haus der Gemeinde** zu einem Sektempfang. Auch für etwas zum Essen wird gesorgt sein.
Herzliche Einladung!

Literatur und Kunst im Dialog



Der Literaturkreis mit der Literaturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel trifft sich monatlich im Eugen-Bolz-Haus in Botnang jeweils um 18 Uhr.

Haben Sie Freude an der Literatur und Lust, gemeinsam mit anderen Literaturinteressierten über Bücher zu diskutieren und dabei auch einen Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte jener Epoche zu erhalten, in der oder über die das Buch geschrieben wurde?

Am **Mo., 3.11.**, besprechen wir das Buch der chinesischen Schriftstellerin aus Wuhan Fang Fang: „Glänzende Aussicht“.

Am **Mo., 1.12.**, widmen wir uns dem skurrilen, amüsanten und erzählerisch verwickelten Roman „Wackelkontakt“ von Wolf Haas.

Vorausschauend möchten wir darauf hinweisen, dass wir im neuen Jahr am **Mo., 29.1.26**, das

Buch des Stuttgarter Krimiautors Heinrich Steinfest: „Das Leben und Sterben der Flugzeuge“, besprechen.

Für die folgenden Termine werden Ihnen mehrere Texte zur Wahl gestellt – Sie dürfen gespannt sein! Kostenbeitrag: 13 €.

Die Geschichte einer antiken Großmacht von den Puniern bis zu den Arabern



Prof. Dr. Holger Sonnabend, Professor für Alte Geschichte an der Universität Stuttgart, hält im **Eugen-Bolz-Haus** in Botnang eine Vortragsreihe über die Geschichte einer antiken Großmacht. Sie reicht von den Puniern bis zu den Arabern. Jeder Vortrag handelt von einem abgeschlossenen Thema und kann einzeln besucht werden.

Die Vorträge beginnen **jeweils um 18 Uhr**. Kostenbeitrag: 5 €.

Mi., 5.11.: Mit Elefanten über die Alpen: Hannibal und der zweite

Punische Krieg

Mi., 12.11.: Die Zerstörung von Karthago im Dritten Punischen Krieg [146 v. Chr.]

Mi., 19.11.: Karthago als römische Provinz und Hochburg des frühen Christentums

Mi., 3.12.: Karthago unter der Herrschaft der Vandalen

Mi., 17.12.: Aufbruch in eine neue Ära: Byzanz und Araber.

Die andere Seite des Jordans ...

Jordanien - ein Land voller Geschichte, Spiritualität und faszinierender Natur. Die achttägige Reise führt Sie zu bedeutenden biblischen Stätten, eindrucksvollen Wüstenschlössern und weltberühmten antiken Stätten wie Petra und Gerasa.

Pfarrer W. Laub begleitet die Reise, die in der Zeit vom **12. bis 19.2.26** von „Biblische Reisen“ durchgeführt wird.

Anmeldung und Infos unter www.biblische-reisen.de
Email: info@biblische-reisen.de

Ökumenische Aktion „Handys als Kollekte“



In der Schöpfungszeit vom 1. September – dem ökumenischen Tag der Schöpfung – bis zum Fest der Taufe des Herrn am 11. Januar rufen die beiden Diözesen und die Landeskirchen in Baden-Württemberg zur gemeinsamen Aktion „Handys als Kollekte“ auf. Bischof Dr. Klaus Krämer ist einer der Schirmherren der Aktion.

Jedes Jahr werden mehr Handys verkauft – der Energie- und Rohstoffverbrauch bewirkt einen hohen Ressourcenverbrauch. Andererseits liegen unzählige Handys ungenutzt in den Schubladen, von denen viele aufbereitet und wiederverwendet oder einem Recyclingprozess zugeführt werden könnten, wodurch wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin zurückgewonnen werden.

Mit der Aktion „Handys als Kollekte“ mögen Kirchengemeinden und Einrichtungen motiviert werden, gebrauchte und nicht mehr verkäufliche Handys, Smartphones und Tablets zu sammeln und einer sinnvollen Weiterverwertung zuzuführen. Ein zertifizierter Kooperationspartner übernimmt dabei die sichere und korrekte Löschung von Daten, die Sammellogistik sowie das Recycling, bzw. die Wiederaufbereitung der Geräte. Mit dem Erlös der Sammelaktion wird die Projektarbeit von „missio e. V. Aachen“ und von „Brot für die Welt“ unterstützt.

In St. Elisabeth können die gebrauchten Geräte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden, in St. Clemens und St. Fidelis auch jeweils nach den Gottesdiensten und ebenfalls zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros.

Beratungsgespräche zu kirchlichen Eheverfahren

Für die katholische Kirche ist eine Ehe zwischen zwei Christen unauflöslich – allerdings nur dann, wenn sie auch nach kirchlichen Maßstäben gültig geschlossen wurde. Ehepartner, deren Ehe zerbrochen ist, können sich an das Bischöf-

liche Offizialat, das kirchliche Ehegericht der Diözese Rottenburg-Stuttgart, wenden und dort in einem rechtlichen Verfahren prüfen lassen, ob Ihre Ehe kirchlich ungültig geschlossen wurde, ob also bei der Heirat gar keine unauflösliche, das heißt kirchlich lebenslang bindende Ehe, zustande kam.

Prof. Dr. Stefan Ihli ist einer der Eherichter am Bischöflichen Offizialat. Interessierte, die sich nach der Möglichkeit eines kirchlichen Eheverfahrens und einer erneuten kirchlichen Eheschließung erkundigen wollen, können sich mit ihm zu einem kostenlosen und unverbindlichen persönlichen Informations- und Beratungsgespräch treffen am **Mo., 1.12., von 9.30 Uhr bis 17 Uhr, im Seelsorgeraum im Atrium des Hauses der katholischen Kirche.**

Für Vorabinformationen erreichen Sie Herrn Prof. Ihli telefonisch unter Tel.: 07472/169-654.

Hinweise zum kirchlichen Ehegericht und zu den kirchlichen Eheverfahren finden Sie auch im Internet unter <http://recht.drs.de> (Menüpunkt: Bischöfliches Offizialat).

Bläsermusik zur Adventszeit

So., 30.11., 18 Uhr, ev. Pauluskirche, Seyfferstr. 60

Herzliche Einladung zur Bläsermusik des Paulus-Posaunenchores am 1. Advent 2025!

Aus unserem vielfältigen Repertoire geistlicher und weltlicher Musikrichtungen stellen wir auch in diesem Jahr ein buntes Konzertprogramm zusammen. Freuen Sie sich wie immer auf eine gelungene Mischung aus Unterhaltung und Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit – in diesem Jahr erstmals unter Leitung von Prof. Michael Böttcher. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

AMOS-Urgestein macht sich neu auf – Peter Schmid zieht vom Neckar an die Spree

Es ist eine starke Zäsur: Nach Jahrzehnten als Caritas-Sozialarbeiter und als Begründer und Begleiter der Kreativwerkstatt AMOS verlässt Peter Schmid (79) Stuttgart. Zum Ende des Jahres gibt er die ehrenamtliche Betreuung der Initiative AMOS ab und zieht mit seiner Ehefrau Margret nach Berlin zu den Familien seiner Söhne.

Über 20 Jahre hatte Peter Schmid, der zuletzt zusammen mit seiner Frau Margret mit der Martinus-Medaille der Diözese ausgezeichnet wurde, kompetent und klug den Lauf von AMOS mitgelenkt. Dafür sind ihm die AMOSler zutiefst dankbar und sie sagen mit mindestens einem weinenden Auge: Adieu!



„AMOS – bunt fürs Leben“, so lautet das Motto von AMOS. Längst ist das einstige Sozialprojekt „Kreativwerkstatt“, das finanziell von den Gemeinden St. Fidelis und St. Maria mitgetragen, sowie personell vom Caritasverband für Stuttgart unterstützt wird, zur Institution geworden.

Wesentlich unterstützen dieses Netzwerk die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde und die Süddeutsche Gemeinschaft (SG) der Landeskirche, indem sie den

Künstlern Räume und Menschen zur Verfügung stellen. Menschen mit psychischen und anderen gesundheitlichen Belastungen, die AMOS ausmachen, haben es bisweilen schwer im Leben. Mit Kunst bearbeiten sie seelische Wunden. In den vergangenen Monaten hat die SG mehr Verantwortung für AMOS übernommen. Sie macht den AMOS-Künstlerinnen und -Künstlern unter anderem spirituelle Angebote, lädt zu Freizeiten ein oder gestaltet Feste und Feiern – ein Geben und Nehmen. Dankbar ist AMOS den Gemeinden St. Fidelis und St. Maria, die in christlicher Verantwortung die künstlerisch-diakonische Initiative finanziell treu unterstützen. Ohne dieses Engagement könnte AMOS nicht bestehen.

Peter Schmid geht, ein großer Wunsch bleibt: Es braucht Frauen und Männer, die Herz zeigen für Menschen, die Hilfe brauchen. Menschen in St. Fidelis und in St. Maria, die sich als Ansprechpersonen bereit erklären, in überschaubarem Maß mit AMOS Kontakt zu halten. Da geht es gewiss um Fragen finanzieller Hilfe, gern aber auch um ganz persönliches Interesse und Dasein. Wer also ein bisschen reinschnuppern will in die AMOS-Welt, Infos gibt es auf www.amos-kreativwerkstatt.de.

Wir sagen Dank zum Abschied



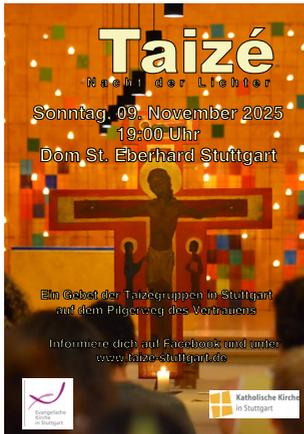
Pfarrer Ralf Horndasch geht als Direktor und Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart zum 1. Oktober 2025 in den Ruhestand. Er gehörte seit Februar 2013 dem dreiköpfigen Vorstand an. Die Vorstandsarbeit wird nun im Zweierteam, bestehend aus Diakonisch-Theologischer Vorständin und Oberin, Diakonin Carmen Treffinger (seit 2009) und Kaufmännischem Vorstand, Dipl.-Volkswirt Thomas Mayer (seit 2012) fortgeführt. Den Vorstandsvorsitz übernimmt zukünftig Diakonin Carmen Treffinger.

Die Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart bietet auf dem Areal in der Rosenbergstraße 40 Betreutes Wohnen, ein Gästehaus mit Tagungsbereich, eine Tagespflege, sowie ein vielfältiges Kultur- und Bildungsprogramm an. Sie ist

ÜBER DEN GARTENZAUN

Mehrheitsgesellschafterin des Diakonie-Klinikums Stuttgart sowie 100-prozentige Gesellschafterin der Diak Altenhilfe Stuttgart.

„Nacht der Lichter“



So., 9.11., 19 Uhr in der Domkirche St. Eberhard, Königstr.7

Im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes stehen mehrstimmige meditative Lieder, kurze biblische Lesungen und das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Weitergabe von Licht. Die Nacht der Lichter wird europaweit in vielen Städten gefeiert, hinführend auf den „Pilgerweg des Vertrauens“ zum Europäischen-Taizé-Jugendtreffen am Jahreswechsel in Paris.

Weitere Informationen unter www.taize-stuttgart.de

station s lädt ein

station s

stille
mittendrin

Gottesdienste bei Kerzenlicht

So., 30.11., vertraut

So., 7.12., kontemplativ

So., 14.12., vertraut

So., 21.12., kontemplativ

jeweils 19 Uhr, Kirche St. Fidelis

Gottesdienste in den langen Nächten des Jahres feiern, sich von der Atmosphäre des Kerzenlichts berühren lassen, Advent erfahren und dem Kommen Gottes entgegenwarten.

Advent: Bach bei Kerzenlicht

Do., 4.12.: Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Do., 11.12.: Nun komm, der Heiden Heiland

jeweils 19 Uhr, Kirche St. Fidelis

Unsere beliebte Reihe im Advent setzen wir auch in diesem Jahr fort. In der vom Kerzenlicht geprägten Atmosphäre des Kirchenraums erklingen adventliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Ein Impuls vertieft die Musikerfahrung

und die adventliche Erwartung.
Tobias Wittmann, Orgel
Dauer: 40 Minuten, Eintritt frei

Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch (2005)

**Sa., 15.11., 14 bis 21 Uhr
Raum der Stille, Seidenstraße 41**

In der französischen Filmkomödie von Coline Serrau machen sich drei Geschwister auf eine (nicht ganz freiwillige) 1500 km lange Wallfahrt nach Santiago de Compostela. Und begegnen dabei auf neue Weise einander und sich selbst.

Der Film ist Ausgangspunkt dieser Auszeit und Gelegenheit, sich selbst zu begegnen. Elemente sind angeleitete Betrachtungen des Films, Zeiten der Stille und Meditation, Impulse, Eigenreflexion und Austausch in der Gruppe.

Kosten: 20 Euro inkl. Imbiss und Getränken.

Anmeldung bitte bis 7.11.

Ein Abend zum Ankommen, Spüren und Loslassen

**Di., 25.11., 19 bis 21 Uhr
Raum der Stille, Seidenstraße 41**

Eine Einladung, für eine Weile aus dem Alltag auszusteigen.

Den Lärm im Außen und die Unruhe im Inneren leiser werden lassen. Einfach da sein. Nichts leisten müssen. Nur atmen. Nur spüren. Stille darf entstehen – ganz von selbst.

Gedanken ziehen vorbei wie Wolken, der Atem wird ruhiger, der Blick klarer.

Begleitet werden diese stillen Momente durch die sanften Klänge von Klangschalen.

Ihre Schwingungen berühren – auf mehreren Ebenen:

den Körper, die Gefühle, den Geist und das, was tiefer liegt.

Sie können Verspannungen lösen, den Geist zur Ruhe bringen und die Meditation vertiefen.

Manchmal reicht ein Ton – und etwas in uns kommt in Bewegung. Oder zur Ruhe.

Die Klangmeditation hilft dabei, leichter in einen meditativen Zustand zu finden.

Worte werden leiser, ein innerer Raum öffnet sich.

Heilsam, still, verbunden.

Diese Stunde ist eine sanfte Einführung in die Welt der Stille – und in die Kraft der Klänge.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nur die Bereitschaft, sich einzulassen.

Kosten: 15 Euro.

Anmeldung bitte bis 18.11.

Yoga im Advent – zur Ruhe kommen – bei sich ankommen

**Mi., 3., 10. und 17.12., von
18 bis 18.50 Uhr,
Raum der Stille, Seidenstraße 41**

Wenn draußen die Welt lauter wird, wächst oft in uns die Sehnsucht nach Stille.

Nach Licht, das nicht blendet, sondern wärmt.

Nach Momenten, die nicht verplant sind, sondern uns innerlich berühren. Inmitten von Terminen, Todos und festlichem Trubel schenkt dieser Kurs kleine Auszeiten.

Drei Abende – einzeln oder als Reihe besuchbar – laden ein, Körper, Atem und Geist bewusst wahrzunehmen und sich neu auszurichten. Mit sanften Übungen aus dem Hatha Yoga öffnen wir Raum für Bewegung und Stille. Wir mobilisieren die Wirbelsäule, kommen innerlich ins Gleichgewicht, richten uns auf – körperlich und seelisch. Impulse begleiten uns durch die Abende, Meditation und Schlussentspannung führen in die Tiefe.

Ein Kurs für alle, die im Advent zur Ruhe kommen möchten.

Für bewegungsfreudige Anfänger und Anfängerinnen und Geübte

gleichermaßen geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, evtl. eine eigene Yogamatte, warme Socken & Pullover für die Entspannung. Kosten: 10 Euro pro Abend.

Anmeldung bitte bis jeweils eine Woche vor Termin.

Die Kurse können einzeln oder als Reihe besucht werden.

Klangraum St. Fidelis

KLANGRAUM

st.fidelis

In meines Herzens Schrein Do., 18.12., 19 Uhr, Kirche St. Fidelis

Die biblische Weihnachtsgeschichte bringt in symbolhaften Bildern eine grundmenschliche Sehnsucht und zeitlose Wahrheit zum Ausdruck: das Aufscheinen von Licht im Dunkel, die Erwartung neuen Lebens, die Hoffnung darauf, dass das auch im eigenen Leben wachsen kann.

Wir gehen diesen Motiven nach – befragen sie auf ihre tieferliegende Dimension für das eigene Leben und stellen sie in den Horizont ausgewählter Arien und Chöre aus

dem Weihnachtsoratorium von
Johann Sebastian Bach.
Vielleicht öffnet sich in dieser ver-
trauten und beliebten Musik damit
ja die ein oder andere neue Facette.
Sakralchor St. Fidelis
Instrumentalensemble & Solisten
Tobias Wittmann
Stefan Karbach
Dauer: 80 Minuten
Eintritt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro.
Abendkasse und Vorab-Reservie-
rung per E-Mail unter
musikstfidelis.stuttgart@drs.de

Erde und Himmel.
Tobias Wittmann, Orgel
Dauer: 70 Minuten, Eintritt frei.
Gemeinsam mit der Gemeinde
St. Fidelis

**Olivier Messiaen:
La Nativité du Seigneur
Neun Meditationen über die
Geburt des Herrn**

**Di., 6.1., 19 Uhr,
Kirche St. Fidelis**

Inzwischen längst eine Tradition:
Olivier Messiaens Orgelzyklus über
das Geheimnis der Geburt des
Göttlichen in der Welt – am Ende
der Weihnachtszeit in St. Fidelis.

Auch in diesem Jahr bringt Tobi-
as Wittmann die farbenreiche und
transzendierende Musik des gro-
ßen Mystikers wieder zum Klingen.
Und alle stimmen wieder ein in das
Wunder der Weih-Nacht: Hirten
und Weise, Engel und Menschen,

Kirchenchor St. Clemens

Nach der Sommerpause haben wir uns auf das gemeinsame Singen gefreut. Das Einsingen, die Atemübungen, das Bewegen der Lippen, das An- und Entspannen des Zwerchfelles taten gut, um sich wieder einzustimmen.

Herr Sorg, unser Chorleiter, erarbeitet mit uns in den nächsten Wochen die musikalische Gottesdienstgestaltung der Cäcilienfeier. Hierzu werden wir aus dem Even-song sowie Teile aus der Messe Sankti Josephi (Flor Peters) singen. Für den 1. Weihnachtsfeiertag steht die Messe G-Dur von Schubert und das „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Schnabel auf dem Probenplan. Wir werden dazu im Gottesdienst, wie üblich, von unserem langjährigen kleinen, aber feinen Orchester und Solisten begleitet. Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame musikalische Begegnung.

Unser Angebot gilt nach wie vor für alle: Wer unserem Chor gerne seine Stimme leihen möchte, kann jederzeit zu einer Schnupperchorprobe zu uns stoßen. Wir proben donnerstags von 19.30 bis ca. 21 Uhr im Clemenssaal, Lortzingstr. 21.

Wir freuen uns!

Sie erreichen uns für weitere Fragen unter marianne_knoeller@web.de oder b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenmusikalische Gottesdienste und Konzerte in St. Elisabeth

Leitung: Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles), Simon Müller (Schola Gregoriana), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor)

Unsere nächsten Termine:

Sa., 1.11., 10 Uhr Messfeier zu Allerheiligen mit Motetten, Vokalensemble

Sa., 1.11., 10 Uhr, St. Fidelis Messfeier zu Allerheiligen mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola Gregoriana

So., 2.11., 10 Uhr Messfeier mit Motetten von Bach und Schütz zu Allerseelen, Kammerchor

So., 9.11., 15 Uhr, Kindermusikfest, Haus der Gemeinde

Sa., 15.11., 11 Uhr Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Pilgerstelle in St. Elisabeth; mit Auszügen aus der Messe in D von Antonín Dvořák

Kirchenchor, Sakralchor,
Jugendchor und Orgel

So., 16.11., 10 Uhr: Festgottes-
dienst zum Patrozinium mit der
Messe in D von Antonín Dvořák;
Kirchenchor, Sakralchor, Jugend-
chor und Orgel

Sa., 22.11., 17 Uhr im Haus der
Gemeinde: Konzert: „Mein Herz will
dich feiern“; Jugendchor St. Elisa-
beth

So., 30.11., 9.30 Uhr Messfeier
zum 1. Advent mit adventlichen
Motetten,
Sopran, zwei Flöten und Orgel

So., 30.11., 11 Uhr Messfeier zum
1. Advent mit adventlichen Motet-
ten, Sopran, zwei Flöten und Orgel

Sa., 6.12., 18 Uhr Messfeier zum
2. Advent mit Gregorianischem
Choral und Liturgiegesang, Schola
Gregoriana

So., 7.12., 10 Uhr, St. Fidelis
Messfeier zum 2. Advent mit Gre-
gorianischem Choral und Liturgie-
gesang, Schola Gregoriana

Sa., 13.12., 18 Uhr Messfeier zum
3. Advent mit adventlicher Chor-
musik von Bach und Händel,
Kammerchor und Orgel

So., 14.12., 9.30 Uhr Messfeier
zum 3. Advent mit adventlicher
Chormusik von Bach und Händel,
Kammerchor und Orgel

Di., 16.12., 19.30 Uhr Haus der
Gemeinde: Klavierabend mit Victor
Koo, mit Werken von Ludwig van
Beethoven zu seinem 255. Ge-
burtstag

Sa., 20.12., 18 Uhr Messfeier zum
4. Advent mit adventlicher Orgel-
musik von Mendelssohn,
Orgel: Peter Schleicher

So., 21.12., 9.30 Uhr Messfeier
zum 4. Advent mit adventlicher
Orgelmusik von Mendelssohn,
Orgel: Peter Schleicher

So., 21.12., 11 Uhr St. Elisabeth
Messfeier zum 4. Advent mit ad-
ventlicher Orgelmusik von Men-
delssohn, Orgel: Peter Schleicher

Mi., 24.12., 16 Uhr Krippenspiel
zum Heiligen Abend,
Kinder- und Jugendchor

Mi., 24.12., 21.15 Uhr
Musikalische Einstimmung mit
weihnachtlicher Musik zur Christ-
nacht, Vokalensemble, Corno da
caccia und Orgel

Mi., 24.12., 21.30 Uhr
Christmette mit alpenländischer Musik und Christmas Carols, Vokalensemble, Corno da caccia und Orgel

Do., 25.12., 10 Uhr
Hochamt mit weihnachtlichen Motetten zum 1. Weihnachtstag, Kirchenchor, Streicher, Flöten, Trompete und Orgel

Fr., 26.12., 10 Uhr
Messfeier mit festlicher Musik für drei Trompeten, Pauke und Orgel zum 2. Weihnachtstag, Stuttgarter Trompetenensemble und Orgel

So., 28.12., 10 Uhr Messfeier zum Fest der Heiligen Familie, mit Trompete und Orgel

Mi., 31.12., 18 Uhr
Jahresschlussgottesdienst an Silvester, mit Orgelfeuerwerk und u. a. dem „Carillon de Westminster“ von L. Vierne

Do., 1.1., 18 Uhr Messfeier mit festlicher Musik u.a. von Bach und Händel zum Neujahrstag, Sopran, Trompete und Orgel

So., 11.1., 10 Uhr
Messfeier zu Taufe des Herrn, Musik zu Taufe des Herrn und zum

Abschluss der Weihnachtszeit, Sängern und Sänger der Chöre

Unsere Chöre sind regelmäßig an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt. Informieren Sie sich auch über unseren Aushang im Schaukasten oder über unsere Homepage der GKG.



Wenn auch Ihnen unsere Präsenz und unser gemeinsames Musizieren gefällt, Sie Freude am Chorgesang haben und eine gute Gemeinschaft zu schätzen wissen, dann sollten Sie gerne mal – auch nur zum Schnuppern – einen Schritt auf uns zu machen. Wir heißen Sie auf jeden Fall herzlich willkommen. Es erwarten Sie offene Menschen, eine wunderbare Musik und eine stimmige Probenatmosphäre. Unser Kirchenmusiker und Chorleiter Peter Schleicher freut sich auf ein Kennenlerngespräch auf der Empore nach den Gottesdiensten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de

Im Licht der Freiheit – Hommage an Beethoven

Zum 255. Geburtstag Ludwig van Beethovens laden wir zu einem besonderen Abend ein:

**Di., 16.12., 19.30 Uhr,
Haus der Gemeinde.**

Victor Koo am Flügel präsentiert drei Hauptwerke Beethovens, die von dramatischer Spannung bis zu zarter Innigkeit reichen und entführt das Publikum in die Welt des großen Bürgers der Freiheit und Moderne.

Beethoven schrieb: „Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“

6 Variationen in G-Dur (WoO 70): Variationen über das Thema „Nel cor più non mi sento“ aus „La Moli-nara“ von Giovanni Paisiello – eine frühe Übung in klanglicher Vielgestalt und Eleganz. Die Sonate Nr. 8 in c-Moll, Op. 13 „Pathétique“: im ersten Satz begegnen sich Grave und Allegro di molto e con brio in einem packenden Dialog, im zweiten Satz verströmt das Adagio cantabile lyrische Innigkeit, bevor das Rondo Allegro mit funkelnder Leichtigkeit den ursprünglichen Schwung wieder aufnimmt. Und schließlich die Sonate Nr. 23 in f-Moll, Op. 57 „Appassionata“ als

Inbegriff leidenschaftlicher Dramatik: das Allegro assai pulsiert vor Energie, das Andante con moto schenkt brennende Melancholie, und das abschließende Allegro ma non troppo – Presto entfacht ein Feuerwerk an Ausdruck.

Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend voller Kraft, Tiefe und bezaubernder Klänge!

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird herzlich gebeten.

Verein der Freunde und Förderer von Kirchenmusik, Kunst und Kultur in St. Elisabeth e. V.

KLAVIERABEND Im Licht der Freiheit

**Dienstag, 16.12.2025
19:30 Uhr**

Eintritt frei

Spenden erwünscht!

Geburts-tags-Konzert

6 Variationen in G-Dur (WoO 70)

Sonate Nr. 8 in c-Moll (op.1) „Pathétique“

Sonate Nr. 23 in f-Moll (op.57) „Appassionata“



Haus der Gemeinde | Schwabstr. 74 | 70193 Stuttgart

Victor Koo
Konzertpianist & Pädagoge
<https://klavism.com/>

unterstützt durch



"Mein Herz will dich feiern",

Konzert des Jugendchores

Aufführungstermine:

Sa., 22.11., 17 Uhr, Haus der Gemeinde

Mi., 24.12., 16 Uhr, Krippenspiel in St. Elisabeth

Kinder-/Jugendchor St. Elisabeth*

Probezeiten mittwochs

16.15 bis 17 Uhr Kinderchor,

17 bis 18 Uhr Jugendchor,

Im Haus der Gemeinde,

Schwabstraße 74

Auch dabei?

Leitung: Ildiko Häfner

ildiko_haefner@t-online.de

* <http://www.kath-stuttgart-west-botnang.de>

Kindermusikfest

Am **So., 9.11., von 15 bis 18 Uhr**, findet zum zweiten Mal das Kinder-Musik-Fest und Benefizkonzert im **Haus der Gemeinde St. Elisabeth**, Schwabstr. 74, statt.

Ein Benefizkonzert für einen gemeinnützigen Zweck unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“, wobei alle Genres bedient werden. Es gibt die Kleinsten, die gerade begonnen haben ein Instrument zu lernen, den Fortgeschrittenen, bis hin zu den Erfahrenen, die bei „Jugend musiziert“ mitspielen. Die „Jugend musiziert“ Teilnehmenden, die im vergangenen Jahr beim Kindermusikfest als Generalprobe dabei waren, haben alle einen ersten Platz in den Einzel- und Ensemblewertungen gemacht.

Neben der tollen Musik unserer Nachwuchskünstler gibt es Kaffee, leckere Kuchen und auch diverse Getränke im Angebot ... und vielleicht noch eine Überraschung.

Das Kinder-Musik-Fest wird vom Verein „Freunde und Förderer für Kirchenmusik, Kunst und Kultur in St. Elisabeth Stuttgart-West e. V.“ organisiert, der sich ja auch die musikalische Nachwuchsförderung ins Programm geschrieben hat.

Wir und die jungen Künstler und Künstlerinnen freuen uns über viele Zuhörende, die sich die Zeit nehmen, dem künstlerischen Nachwuchs zu lauschen und natürlich auch zu applaudieren.

Adventliche Chormusik



**So., 30.11., 17 Uhr
in St. Elisabeth**

Das Vokalensemble „Stuttgart vokal“ singt adventliche Chormusik für Chor a cappella und mit Orgel aus fünf Jahrhunderten von Schütz, Praetorius, Mendelssohn, Britten und Ešenvalds u. a. Dazwischen erklingen adventliche Orgelwerke von Bach und Mendelssohn. An der Orgel: Peter Schleicher, Leitung: Sebastian Kunz.

Wir erwarten den Nikolaus

Ganz gespannt warten die Kinder mit ihren Familien am **Sa., 6.12., 16.30 Uhr im Kirchhof von St. Fidelis**, Seidenstraße 41, auf den Nikolaus. Wir singen Nikolaus-Lieder und gehen dann gemeinsam in die Kirche. Kinder jeden Alters sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen!



... und auch am **Bismarckplatz** wird er vorbeikommen **am 6.12., 16.30 Uhr** und freut sich auf die vielen Kinder nebst Familien!

Angebote des Familienzentrums St. Stefan



Familienzentrum St. Stefan

Allgemeine Informationen und Anmeldung für einige Angebote unter ststefan.stuttgart@kiga.drs.de oder susanne.nowak@kiga.drs.de
Bitte beachten: Zusätzliche Angebote oder aktuelle Beiträge auf unserer Homepage:
kath-kitas-stuttgart.de

Kinoabend im Familienzentrum

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren herzlich zu unserem Kinoabend im Familienzentrum ein. Nach der Sommerpause zeigen wir alle zwei Monate wieder schöne Filme. Die Filmtitel werden rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.kath-kitas-stuttgart.de bekanntgegeben. Das Angebot ist kostenfrei.

Kochen im Familienzentrum

Einmal im Monat laden wir Grundschul Kinder herzlich ein, gemeinsam mit ihren Eltern **dienstags**

von 14 bis 16 Uhr im Familienzentrum ein besonderes Rezept aus verschiedenen Kulturen zuzubereiten. Dabei entdecken wir neue Geschmäcker und erleben gemeinsam die Freude am Kochen.

Das Angebot ist kostenfrei und auf 10 Teilnehmer*innen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eltern können ihre Kinder gerne begleiten. Das nächste Angebot startet wieder ab September. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage: www.kath-kitas-stuttgart.de

Gestalten im Familienzentrum

Einmal im Monat laden wir abwechselnd Kindergartenkinder und Grundschul Kinder dazu ein, kreativ zu werden. Gemeinsam gestalten wir etwas Schönes. Das Angebot ist kostenfrei und auf 10 Teilnehmende begrenzt; eine Anmeldung ist erforderlich. Ab November werden weitere Informationen auf unserer Homepage bekannt gegeben:

www.kath-kitas-stuttgart.de.

Mit Luna Ensberger und Susanne Nowak.

Pakistanischer Abend

Kommt vorbei und erlebt am **Fr., 14.11., ab 20 Uhr im Familienzentrum** einen unvergesslichen

Abend mit Rubina Hameed.

Rubina kommt aus Pakistan und bereitet für uns nicht nur traditionelle Speisen zu, sondern verzaubert den Abend auch mit traditionellen Tänzen, Musik und kulturellen Einblicken in Brauchtum und Alltag dort. Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu essen, zu tanzen und viel über Pakistan zu erfahren. Bitte meldet euch per E-Mail an.

Adventskranz binden

Die Adventszeit rückt näher und wir gestalten in gemütlicher Atmosphäre einen Adventskranz.

Wir treffen uns am **Mi., 26.11., 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum**. Für den Kranz werden wir frisches Tannengrün zur Verfügung stellen. Bitte Kerzen und Dekomaterial selbst mitbringen. Über eine Anmeldung per Mail freuen wir uns.

Weihnachtskarten selbst gestalten

Eine persönliche Weihnachtskarte ist etwas Besonderes - und am Schönsten ist sie, wenn sie selbstgemacht ist. Wir gestalten am **Mi., 10.12., 14 bis 15.30 Uhr**, unter-

schiedliche Karten. Alle benötigten Materialien werden wir zur Verfügung stellen. Über eine Anmeldung per Mail an susanne.nowak@kiga.drs.de freuen wir uns.

Einladung zum Adventsbasar im Familienzentrum

Kommt am **Fr., 5.12., von 15 bis 18 Uhr** vorbei und genießt einen gemütlichen Nachmittag in stimmungsvollem Ambiente. Auf dem Basar erwarten euch liebevoll gestaltete Geschenke an verschiedenen Verkaufsständen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Speisen gesorgt. Wir freuen uns auf Euch – kommt einfach vorbei und feiert mit uns!

Einladung zur Wanderung

Sa., 22.11., Wanderung mit Wolfgang Napieraj
Vom Burgholzof, über Schnarrenberg, Tapachanlagen und Freiberg nach Mühlhausen, insg. ca. 8,5 km und 2,5 Stunden Gehzeit.
Treffpunkt ist **9.40 Uhr** an der **Ecke Schwab-/Rotebühlstraße**.
Abfahrt dann 9.47 Uhr mit S4 bis Hbf. und weiter mit der U6 bis Pragsattel und dann mit dem Bus

57 zum Robert-Bosch-Krankenhaus.



Eingekehrt wird 13.15 Uhr am Max-Eyth-See, „Haus am See“. Rückfahrt mit der U12 oder U14 ab Haltestelle Max-Eyth-See.

Terminübersicht



- 2.11. nach den 10-Uhr-Gottesdienst: Krichenkafee, St. Elisabeth
- 6.11. 9 Uhr Frauenmeditation, St. Elisabeth, anschl. Frühstück im HdG
- 3.11. 18 Uhr Literaturkreis mit Anette Ochsenwadel, EBH
- 4.11 19.30 Taizé-Gebet, Kirche St. Fidelis
- 5.11. 18 Uhr Prof. Sonnabend: „Mit den Elefanten über die Alpen“, EBH

- 6.11. 19 Uhr Mitarbeiterfest
Gemeindezentrum St. Fidelis
- 9.11. 15 Uhr Kindermusikfest,
HdG
- 12.11. 18 Uhr Prof. Sonnabend:
„Die Zerstörung Karthagos“, EBH
- 18.11. 19.30 Uhr KGR-Sitzung
St. Fidelis, Gemeindezentrum
- 19.11. 18 Uhr Prof. Sonnabend:
„Karthago als römische Provinz“,
EBH
- 19.11. 19.30 Uhr KGR-Sitzung
St. Elisabeth, HdG
- 20.11. 15 Uhr Offener Treff: nach
Kaffee und Hefezopf berichtet Pfar-
rer Laub zum Prozess „Next Steps“,
HdG
- 21.11. 19 Uhr Bibel getantzt,
Kirche St. Fidelis
- 22.11. 17 Uhr Konzert im Haus
der Gemeinde: „Mein Herz will dich
feiern“.
- 22.11. offener Treff, Wanderung
nach Freiberg/Mühlhausen
- 28.11. 14 Uhr Adventscafé, EBH
- 29.11. 12 Uhr Kinderchor St. Cle-
mens singt bei „Botnang leuchtet“
auf dem Botnanger Kuckucksplatz
- 30.11. nach 10 Uhr-Gottesdienst:
Weihnachtsgebäckverkauf,
St. Fidelis
- 30.11. 17 Uhr Adventskonzert
Stuttgart Vocal, St. Elisabeth
- 1.12. 18 Uhr Literaturkreis:
Wolf Haas „Wackelkontakt“, EBH
- 2.12. 19.30 Uhr Taizé-Gebet,
Kirche St. Fidelis
- 3.12. 18 Uhr Prof. Sonnabend:
„Karthago unter der Herrschaft der
Vandalen“, EBH
- 4.12. 9 Uhr Frauenfrühstück,
St. Elisabeth
- 4.12. 18.30 Uhr Gottesdienst mit
P. Lagleder, anschließend Vortrags-
abend im HdG
- 7.12. nach beiden Gottesdiensten
in St. Elisabeth: Plätzchenverkauf
des Kinderhauses St. Elisabeth
- 8.12. 19.30 Uhr Ökumenisches
Hausgebet, Kapelle GZ St. Fidelis
- 13.12. nach dem 18-Uhr Gottes-
dienst: Gutsleverkauf der Minis
- 14.12. nach beiden Gottesdiens-
ten: Gutsleverkauf der Minis,
St. Elisabeth
- 14.12. 14.30 Uhr Auszeitnachmit-
tag, HdG
- 16.12. 19.30 Uhr Klavierabend mit
Victor Koo, HdG
- 17.12. 18 Uhr Prof. Sonnabend:
„Byzanz und Araber“, EBH
- 18.12. 15 Uhr offener Treff,
Adventsfeier, HdG
- 19.12. 19 Uhr Bibel getantzt,
Kirche St. Fidelis
- 8.1. 9 Uhr Frauenmeditation,
St. Elisabeth, anschl. Frühstück,
HdG
- 10.1. Neujahrsempfang,
Clemenssaal
- 11.1. „Mit Schwung ins Neue“,
HdG

Regelmäßige Angebote



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanzt

Kirche St. Fidelis, 19.30 Uhr,
i. d. R. am 3. Freitag des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

Frauen-Gymnastik

montags 17 bis 18 Uhr, HdG,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 82 36

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats 9 Uhr,
anschließend gem. Frühstück und
Austausch im HdG,
Kontakt: Berta Keller,
Tel.: 674 100 94

Gebetskreis

Hauskapelle im GZ St. Fidelis,
montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

GZ St. Fidelis, dienstags 10 Uhr,
Kontakt: Frau Anwender,
Tel.: 28 08 11 15

Kammerchor St. Elisabeth

mittwochs 19.30 Uhr, im HdG,
nach Absprache
Kontakt: Peter Schleicher
kontakt@peterschleicher.de

Kinderchor St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus, donnerstags,
Minichor ab 4 Jahren
16.30 bis 17 Uhr
Schulkinder 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kinderchor St. Elisabeth

16.15 Uhr Kinderchor,
17 Uhr Jugendchor Unterstufe,
17.15 Uhr Jugendchor Oberstufe,
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 19.30 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller,
Tel.: 69 47 94, oder
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

freitags 19.30 Uhr, im HdG,
Kontakt: Peter Schleicher,
kontakt@peterschleicher.de

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Fidelis,
mittwochs 9.30 bis 11 Uhr,
für Kinder unter 3 Jahren
Kontakt: Frau Vidaczek,
Tel.: 248 72 36

Krabbelgruppen

Familienzentrum St. Stefan,
montags 9 bis 10 Uhr und
donnerstags 10.45 bis 12 Uhr
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Männnergymnastik u. Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr,
Kontakt: Robert Müller,
Tel.: 615 34 74

Ministranten St. Clemens

Kontakt: minis_st.clemens@gmx.com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt: postminis-st-elisabeth.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Gemeindehaus St. Clemens,
Kontakt: Doris Köhncke,
doris.koehncke@web.de

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Mona-
ten in St. Elisabeth, in ungeraden
in der ev. Pauluskirche

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
i.d.R. mittwochs 19.30 bis 21 Uhr
im GZ St. Fidelis,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Schola Gregoriana

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
im HdG od. Kirche St. Elisabeth,
Kontakt: Simon Müller,
smuellerfs@gmx.de

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats
15.30 bis 18 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Sportraum im Kinderhaus
St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Taizé-Gebet

Kirche St. Fidelis
i.d.R. am 1. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr,
Kontakt: Sylvia Broeckmann,
Tel.: 226 84 44

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 16 bis 17.15 Uhr,
Kontakt: Doris Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemenssaal, 14-tägig
donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Tanzkurse im FaZe St. Stefan

mittwochs 16 bis 17 Uhr für
5- bis 6-jährige Kinder,
donnerstags 18 bis 19 Uhr
Pilates für Erwachsene und
19 bis 20 Uhr Hip Hop für Erwach-
sene,
Kontakt: Susanne Nowak,
Tel.: 248 72 36

Angebote der Gemeinde Virgen de Guadalupe

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat, Pfarrhaus St. Fidelis,
11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat, über Zoom,
18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Katechese 2025 – 2026

Ab 12.10.25
Gemeindezentrum St. Fidelis,
zweimal im Monat von
10 Uhr bis 11.30 Uhr
Kontakt: Fabiola Salguero

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im
Monat, über Zoom,
18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im GZ St. Fidelis,
10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Verónica Villegas

Seniorentreff

Jeden Donnerstag im
GZ St. Fidelis, 17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.catolicosenstuttgart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maricarmen Sandoval-Alva
Tel.: 69 25 69 Fax: 699 05 33	Tel.: 636 04-0; -16 Fax: 636 04-70	Tel.: 25 25 91-10 Fax: 25 25 91-14	Tel.: 29 04 31
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo	9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr

Kirchen

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Kirche St. Clemens Lortzingstr. 21	Kirche St. Elisabeth Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16		Hauskapelle Silberburgstr. 60	

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemenssaal Lortzingstr. 21	Haus der Gemeinde Schwabstr. 74	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	
Eugen-Bolz-Haus Belastr. 5	Familienzentrum St. Stefan Rotenwaldstr. 96	

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde

BW-Bank; IBAN: DE52 600 501 01 0001 3229 76

Bitte angeben: Names des Absendenden, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Adressen

Leitender Pfarrer
Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrer
Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Pfarrvikar
Pater Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer
Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herrercervantes@drs.de

Gemeindereferentin
Danijela Begic
Tel.: 0151 16967682, 636 04-19
Danijela.Begic@drs.de

Gemeindeassistentin
Sr. Anna-Chiara
Tel.: 0151 23568587, 636 04-18
SrAnnaChiara.Attermeyer@drs.de

Gemeindereferentin Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Diakon
Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0151-10246769

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0157- 55 44 62 20
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter
Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de

Kinderchorleiterin
Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

Kinder- und Familienzentrum
Pfiffikus
Millöckerstraße 11
Tel.: 699 37 29
pfiffikus.stuttgart@kiga.drs.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister
Volker Albrecht
Tel.: 0152-053 479 67
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
ststefan.stuttgart@kiga.drs.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
Katharina.Bitzer@drs.de

Hausmeister
Jörg Gerasch
Tel: 0152-027 795 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.drs.de

Gewählte Vorsitzende des jew. Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Dr. Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Ulrike Balluff
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Zum guten Schluss

Kinder tragen Licht ins Dunkel

1. Kinder tragen Licht ins Dunkel,
und ist diese Flamme auch klein,
jeder flackernd helle Schein
sendet Hoffnung in die Welt,
wir tragen Hoffnung in die Weihnachtswelt,
wir tragen Hoffnung in die Welt.

2. Kinder tragen Licht ins Dunkel,
und ist diese Flamme auch klein,
jeder flackernd helle Schein
sendet Freude in die Welt,
wir tragen Freude in die Weihnachtswelt,
wir tragen Freude in die Welt.

3. Kinder tragen Licht ins Dunkel,
und ist diese Flamme auch klein,
jeder flackernd helle Schein
sendet Frieden in die Welt,
wir tragen Frieden in die Weihnachtswelt,
wir tragen Frieden in die Welt.

Lorenz Maierhofer (Text und Musik)

Copyright: 2004 Helbling Rum / Innsbruck - Esslingen



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1-2026

(Jan./Februar): Mi., 19.11.2025.

Textbeiträge als Worddatei (keine pdf),

Fotos als jpg-Datei, beschriftet und mit

Quellenangabe an Sophia.Jutzi@drs.de